

Neuer Jugendtreffpunkt in Spaden offiziell eingeweiht

Was mit den Ideen und Wünschen junger Menschen begann, ist nun Realität: Der neue Jugendtreffpunkt direkt am Jugendhaus Spaden in der Hartmut-Chedor-Straße 2 ist fertiggestellt und wurde jetzt gemeinsam mit Jugendlichen und Gästen offiziell eingeweiht. Dabei durfte auch der sportliche Auftakt nicht fehlen: Mit einem kleinen Basketballspiel wurde das neue Spielfeld direkt ausprobiert.

Die Jugendlichen aus Spaden, Wehden und Laven waren von Beginn an in die Planungen eingebunden und konnten ihre Vorstellungen und Wünsche einbringen. Neben einem geschützten Bereich zum Treffen und Verweilen wünschten sie sich insbesondere Möglichkeiten für Bewegung und Sport. Im weiteren Verlauf entstand so auch die Idee für die Basketballanlage. Auch bei der Umsetzung packten Jugendliche gemeinsam mit der gemeindlichen Jugendpflege mit an.

Entstanden ist unmittelbar neben dem Jugendhaus ein neuer Aufenthalts- und Bewegungsbereich. Herzstück ist die rund 10 mal 15 Meter große Basketballfläche mit Basketballkorb und Ballfangzaun. Ergänzt wird das Angebot durch einen überdachten Unterstand sowie verschiedene Sitz- und Liegeelemente. Damit steht den Jugendlichen nun auch außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendhauses ein eigener Ort zum Treffen, Austauschen und gemeinsamen Zeitverbringen zur Verfügung.

Bürgermeister Henrik Wärner freute sich bei der Einweihung besonders darüber, dass das Projekt nun abgeschlossen ist und die Jugendlichen ihren neuen Treffpunkt nutzen können. Für ihn war die Entwicklung des Platzes ein besonderes Anliegen. Besonders wichtig war dabei, die Jugendlichen von Anfang an einzubeziehen und ihre Wünsche bei der Gestaltung zu berücksichtigen. Beim ersten Basketballspiel ließ es sich der Bürgermeister dann auch nicht nehmen, selbst mit auf dem Feld zu stehen.